

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 152 (2001)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gen der Biomasse und Nährstoffanalysen werden die Nährstoffumsätze unterschiedlicher Ausprägungen dieses Systems errechnet. Diesbezüglich am produktivsten (höchster Umsatz) sind diejenigen Bestände, in denen die Produktion am stärksten diversifiziert ist und in denen – zusätzlich zum Kakao – Früchte zur Weiterverarbeitung in Speisemehl, Seife, Öl zu Heilzwecken und Getränke geerntet werden. Ausserdem wird Sägeholz für die handwerkliche Weiterverarbeitung produziert.

Die Autoren streichen die ökonomischen und ökologischen Vorteile dieses Waldtyps (oder dieser Waldgärten) heraus. Sie sind an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der lokalen Bevölkerung angepasst und schonen die natürlichen Ressourcen (insbesondere die Bodenfruchtbarkeit). Sie raten ausdrücklich von einer einseitigen technischen Intensivierung z.B. der Kakaoproduktion ab. Ähnliche Schlussfolgerungen wurden auch in den oben erwähnten Fallbeispielen aus anderen tropischen Regionen gezogen.

FELIX HERZOG

en Konzept. So wurde die Ausschreibung einem Generalthema unterstellt, dieses Jahr dem Thema «Zukunftsweisender Umgang mit Störungen und Krisensituationen: Planerische und organisatorische Anpassungen im Forstbetrieb». Neu ist auch, dass der Preis im Rahmen eines gesellschaftlichen Anlasses in Basel, dem Sitz der Sophie und Karl Binding Stiftung, stattfand. Die neue Form sollte dazu beitragen, das Thema Wald und Natur in breitere Bevölkerungskreise hineinzutragen und zu zeigen, dass moderne Waldbewirtschaftung in keinem Gegensatz zu Natur, aber auch nicht zu Freizeit oder Erholung stehen muss.

Erstmals aktiv war auch das erneuerte Kuratorium des Binding Waldpreises. Prof. Dr. Peter Bachmann, ETH Zürich, löste den langjährigen Präsidenten Prof. Dr. Hansjörg Steinlin, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feierte, ab. Dem unabhängigen Expertengremium gehören weiter Dr. René Badan, Jean Combe, Heinz Wandeler, Ernst Zeller und Fredy Nipkow an.

Zu den Fördergebieten der Stiftung gehören neben Wald und Umwelt auch die Bereiche Bildung, Soziales und Kultur, wofür sowohl selbst initiierte Projekte durchgeführt als auch Vergabungen ausgeschüttet werden.

Informationen zur Stiftung: [www.binding-stiftung.ch](http://www.binding-stiftung.ch)

## Kurzprotokoll zur Vorstandssitzung vom 27. April 2001 bei Basler & Hofmann, Zürich

Der Vorstand nimmt zustimmend von einem Manifest Kenntnis, das die Arbeitsgruppe Wald und Wild zur Sensibilisierung der Wildproblematik und zur Verstärkung der Forschung in diesem Bereich erarbeitet hat. Das grosse Engagement der AG wird verdankt. Vor der Verbreitung des Manifestes ist der Inhalt anhand der von verschiedenen angefragten Personen eingereichten Bemerkungen noch zu bereinigen.

Zur Änderung der Waldverordnung wird eine kurze, grundsätzlich zustimmende Stellungnahme zuhanden des Uvek verfasst.

Der Vorstand stimmt der Stellungnahme der AG Wald und Wild zu den «Richtlinien Wildtierkorridore» des Uvek zu.

In nächster Zeit sind die Ergebnisse der Vernehmlassung zum Papier «Waldpolitik Bund» zu erwarten. Der Forstverein will bei der Weiterentwicklung der Waldpolitik des Bundes mitwirken. Der Vorstand wird zusammen mit der Arbeitsgruppe Waldpolitik die Prioritäten festlegen.

Nach Vorabklärungen wird darauf verzichtet am Jahreskongress 2001 der SANW in Yverdon einen eigenen Tagungsbeitrag zu organisieren.

Der SFV war an der Diplomfeier der Forststudenten durch Ueli Strauss vertreten und hat die Feier unterstützt. Der Vorstand gratuliert auch dem Vorstandsmitglied Bernard Jermann für das erhaltene Diplom.

Das Programm der Jahresversammlung vom 30. und 31. August 2001 im Appenzellerland ist bereit. Die Jahresversammlung 2002 wird vom 29. bis 30. August in Braunwald (Glarus) stattfinden.

M. FÜRST, Aktuar

## SCHWEIZ

### Die Gemeinde Schwanden im Kanton Glarus erhält den Binding Waldpreis 2001

Am 31. Mai 2001 wurde der Gemeinde Schwanden im Kanton Glarus der diesjährige Preis für vorbildliche Waldpflege der Sophie und Karl Binding Stiftung in Basel überreicht. Schwanden wurde in Anerkennung der zukunftsweisenden Bewältigung der Situation nach dem Sturm Vivian vom Februar 1990 ausgezeichnet. In konsequenter Weise und in enger Zusammenarbeit mit dem Forstdienst wurden die Planungen und die Betriebsorganisation den neuen Gegebenheiten angepasst, auf beispielhafte Art mit Forschungsanstalten Antworten auf drängende offene Frage gesucht und die Aktivitäten erfolgreich in der Öffentlichkeit kommuniziert. Schwanden leistete so einen wesentlichen Beitrag zur Zielsetzung des Binding Waldpreises, den Wald langfristig zu fördern und zu zeigen, dass eine Nutzung des Waldes unter Berücksichtigung aller Interessen – vom Naturschutz bis zur Bewirtschaftung und von der Jagd bis zum Erholungsgebiet – möglich und wünschenswert ist.

Die Preisverleihung 2001 des Binding Waldpreises (einer der grössten regelmässigen Auszeichnungen im Umweltbereich in Europa) erfolgte erstmals nach einem neu-

## KANTONE

### ZÜRICH

#### Neuer Kantonsförster

Alain Morier, bisher Forstmeister des 7. Kreises (Limmattal, Furttal und Wehntal) und während eines Jahres Leiter der kantonalen Sturmholzzentrale, wurde vom Zürcher Regierungsrat zum neuen Kantonsförster gewählt. Er tritt das Amt als Nachfolger von Ueli Strauss, der die Leitung des Planungsamtes des Kantons St. Gallen übernimmt, am 1. August 2001 an.

## VEREINSNACHRICHTEN

### Nachhaltige Waldbewirtschaftung in der Schweiz

Der Vorstand des SFV hat beschlossen, das Falblatt zur Nachhaltigen Waldbewirtschaftung in der Schweiz grundsätzlich zu überarbeiten. Anlässlich der kommenden Jahresversammlung in Herisau werden Ziele und Kernbotschaften dazu präsentiert, und es kann schriftlich dazu Stellung genommen werden. Auf der Homepage des SFV ist der aktuellste Entwurf zur Neufassung einsehbar. Kritik und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht!

Kontaktadresse: [http://www.forest.ch/verein/jv\\_01.htm](http://www.forest.ch/verein/jv_01.htm).

## Vereinsadressen:

### Präsident/Président:

Dr. HEINZ KASPER  
Bühlrain 52  
5000 Aarau  
Tel. B 062 835 28 21; P 062 824 63 09  
Fax B 062 835 28 29  
E-Mail: [heinz.kasper@ag.ch](mailto:heinz.kasper@ag.ch)

### Geschäftsführer/Chargé d'affaires:

FRANK M. KESSLER  
Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA  
Postfach 931  
8029 Zürich  
Tel. B 01 387 12 52  
Fax B 01 387 11 00  
E-Mail: [info@forstverein.ch](mailto:info@forstverein.ch)

### Internet:

<http://www.forstverein.ch>

## Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen

Journal Forestier Suisse

Rivista forestale svizzera

Swiss Forestry Journal

erscheint 12 Mal im Jahr

Inserateschluss:  
Immer am 24. des Vormonats

## Gesamtregister 1937–1990

- enthält in 3 Bänden die Titel aller von 1937 bis 1990 erschienenen Aufsätze, Mitteilungen und Nekrologe der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen
- erschliesst sie nach inhaltlichen und formalen Kriterien
- ermöglicht den Zugang zu einem wesentlichen Teil der schweizerischen Forstliteratur der Berichtsperiode

### Preis:

Bd. 2 (1937–1955)	Fr. 15.–
Bd. 3 (1956–1975)	Fr. 20.–
Bd. 4 (1976–1990)	Fr. 20.–

plus Porto und Verpackung

### Bezugsquelle:

Redaktion Schweizerische Zeitschrift  
für Forstwesen  
ETH-Zentrum  
CH-8092 Zürich

**LENZ**   
Solar- und Wärmetechnik

*Der Natur  
und dem  
Budget zuliebe!*

**Energiesparend  
Umweltschonend**

**www.lenz.ch**



### Sonnenenergie

- Swisscollector®-Fabrikation
- Multisol® • Microsol®-Kompaktanlagen
- Spezialanfertigungen
- Lasergeschw. Hochleistungsabsorber

### Heizungsanlagen

- Heizleisten/Wandheizsysteme
- Kachelofen-Zentralheizungen
- Holzschnitzelfeuerungen
- Stückholzkessel • Pellets-Heizungen

### Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. Lenz AG  
Solar- und Wärmetechnik  
Hirzenstr. 2, CH-9244 Niederuzwil  
Tel. 071/955 70 20  
Fax 071/955 70 25

### Ich möchte mehr Informationen:

Strahlungswärme  Sonnenenergie

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_



## Ein Mann und seine STIHL-Säge: Gemeinsam unschlagbar.

Legen Sie Wert auf Technik, die auch morgen nicht von gestern ist, auf robuste Qualität und beispielhafte Zuverlässigkeit? Dann heisst Ihre Motorsäge STIHL.

Im grossen Programm der weltweit führenden Motorsägenmarke finden Sie die richtige Säge für Ihre Ansprüche.

Mit Spitzenleistung in jeder Klasse für jede Menge Holz, mit umfassender Sicherheitsausrüstung, in handlichem



Format und damit kräfteschonendem Design.

Sie und Ihre STIHL, ein starkes Team.

Ein breites Programm an Motorgeräten für die Grünpflege – Motorsägen, Freischneider, Blas- und Saugergeräte, Heckenscheren usw.

Mehr über diese Spitzentechnik

bei Ihrem STIHL-

Fachhändler.

Er bietet kompetente Beratung

und fachgerechten Service. Die

Adresse Ihres Fachhändlers erfahren Sie unter:

STIHL VERTRIEBS AG, 8617 Mönchaltorf

Telefon 01 949 30 30

Fax 01 949 30 20

Internet <http://www.stihl.ch>

E-Mail [info@stihl.ch](mailto:info@stihl.ch)

# STIHL®

**Nr. 1 weltweit**